



29. Bundespokalschreiben in Celle am 4. November 2017

Im Vergleich zu anderen weit entfernten Austragungsorten war Celle ein „Schnäppchen“ für uns Schleswiger. Am Freitag, 3. November, machten sich die 1. Vorsitzende Anke Timme und Marie-Luise Manke in der Funktion des Werters und/oder Betreuers auf den Weg - und natürlich die Wettschreiberinnen, die meistens als Markenzeichen einen gut gefüllten Rucksack (bestückt mit Laptop, Tastatur, Konzepthalter und Kissen) bei sich trugen. Dies waren Sarah Riebeling, Bettina Piening und Anja Manke für die Mannschaft „Textbearbeitung und -gestaltung“ sowie Janina Schmidt und ich für die Mannschaft Texterfassung.

Die Zugfahrt verlief reibungslos – was ja durchaus nicht selbstverständlich ist (viele erinnern sich an die Bahn-Strapazen zu den Norddeutschen Meisterschaften in Flensburg). Das Nützliche an solchen Bahnfahrten ist auch die Zeit zum „Schnacken“, die sonst immer viel zu kurz kommt.

Angekommen im Tagungshotel TRYP Celle konnten die Kontakte „vereinsübergreifend“ gepflegt werden. Einige Schriftfreunde waren bereits da (Martina von der Eltz und Boris Morgenstern kamen uns „tiefenentspannt“ aus der Sauna entgegen und Martina Wichers hatte die schöne Innenstadt besucht), andere trudelten nach und nach ein. Ein geselliger Tagesabschluss – bevor es am Samstag um die Wettkämpfe ging.

Die Reihenfolge der Wettkämpfe war wegen der Räumlichkeiten anders als in den Vorjahren. Bisher starteten die Tastschreiber immer zuerst. Dieses Mal waren die Stenografen die „Frühaufsteher“. Unsere Norddeutsche Stenomannschaft, die aus Peter Birtel, Frank Büttner, Wolfgang Groth, Hella Hobbie und Gabriele Matthies bestand, mussten früh um 08:30 Uhr zum Stenoblock greifen bzw. die Stimme für die Ansage geölt haben oder als Helfer hellwach parat stehen (Eckehardt und Jutta Hubitschka, Regina Groth, Boris Morgenstern).

Wir „Tastaturwettkämpfer“, die erst ab ca. 12 Uhr starteten, entschieden uns, den Vormittag an der frischen Luft mit einem Spaziergang in Richtung Innenstadt zu verbringen. Dort konnten wir schon mal ein paar Eindrücke von der gemütlichen Altstadt erhaschen und Pläne für den Nachmittag schmieden. Aber zuerst die Arbeit. Zurück im Hotel und ausgestattet mit unseren Geräten standen wir – mit allen anderen Wettschreibern – parat in der Wartezone. Die Stenografen waren so nach und nach fertig, und man konnte erkennen, dass es den meisten doch recht gut ging. Der Text schien kein No-Go gewesen zu sein - anders – als später unsere Mannschaft der Textbearbeitung und -gestaltung erleben musste. Da ging es in die Tiefe von Word, was deutlich mehr Zeit beanspruchte und dazu führte, dass die gewünschte Anzahl der Korrekturen nicht erreicht wurde. Aber da letztlich die Bedingungen für alle gleich waren, spielte es keine große Rolle. Christine Bone, Anja Manke, Bettina Piening, Sarah Riebeling und Martina von der Eltz stellten sich der Aufgabe und – wie sich später bei der Siegerehrung zeigte – mit Bravour. Die Mannschaft der Texterfassung bestand aus Martina Wichers, Martina von der Eltz, Janina Schmidt und mir. Fünf Schreiber wären da schon „sicherer“ gewesen, denn ein Streichergebnis als Joker fühlt sich doch besser an. Am Text gab es „nicht wirklich“ etwas auszusetzen. Anspruchsvoll war er, aber es handelt sich beim BPS ja um ein „Eliteschreiben“. Der Wettbewerb verlief bei uns vierein ohne „technische Schwächeanfänge“, gute und ungute Gefühle, was dann auch die Siegerehrung am Abend widerspiegelte.

1. Vorsitzende
Anke Timme

2. Vorsitzende
Gundula Schulz

1. Kassenverwalterin
Rositha Struppe

Schulungszentrum:
Fischbrückstr. 1
24837 Schleswig
☎ 04621 21232
Fax: 04621 20222
E-Mail:
info@stenoverein-
schleswig.de
Internet:
www.stenoverein-
schleswig.de

Vereinskonto:
Nord-Ostsee
Sparkasse
IBAN: DE02 2175 0000 0000
0288 00
BIC: NOLADE21NOS

Nun stand erst einmal Freizeit auf dem Programm. Die schöne Stadt wurde unsicher gemacht – entweder per Stadtführung oder auf eigene Faust. Wie immer bei solchen Unternehmungen finden wir alle ganz zufällig wieder zusammen. Dieses Mal im „leckeren“ Museumscafé der Innenstadt.

Die Siegerehrung mit vorherigem Buffet fand im Festsaal des Ringhotels Celler Tor im Ortsteil Groß Hehlen statt. Wir „autolosen“ Schleswiger hatten Glück und wurden von Martina Wichers und Christine Bone mitgenommen. Toller Raum, leckeres und reichliches Essen, musikalische Gesangseinlage mit Musical-Stücken, Willkommenstrunk und kurze Einführung in die Geschichte des Hotels von der Besitzerin, netten Tischgesprächen und dann SIEGEREHRUNG!

1. Platz: Gold für unsere Norddeutsche Mannschaft in Kurzschrift

Der immer wieder spannende Nord-Süd-Kampf (Bayerische Mannschaft) war gewonnen. Die Nordlichter siegten mit 2907 Punkten.

Im vergangenen Jahr erreichten unsere Norddeutschen den 2. Platz.

Einzelergebnisse: Wolfgang Groth 801 Punkte (= 425 Silben), Frank Büttner 764 P. (400), Peter Birtel 705 P. (375), Gabi Matthies 595 P. (300) und Hella Hobbie 637 P. (340).

3. Platz: Bronze für unsere Norddeutsche Mannschaft in Textverarbeitung und –gestaltung.

Damit verbesserte sich die Mannschaft im Vergleich zum Vorjahr um einen Platz. Toll.

Einzelergebnisse: Sarah Riebeling 4. Gesamtplatz (132 AK/die einzige 0 Fehler-Arbeit!), Bettina Piening (108/5), Martina von der Eltz (102/6), Anja Manke (98/6), Christine Bone (59/6).



4. Platz für unsere Norddeutsche Mannschaft in der Texterfassung.



Im vergangenen Jahr belegten wir Platz 5. Allerdings waren wir dieses Mal in der „Löwenbesetzung“ angetreten, was auf mehr hoffen ließ – und auch möglich gewesen wäre, wenn nicht eine Schreiberin weit ab von dem geschrieben hätte, was ansonsten ihr „Standard“ ist. Wer war denn das? Es handelt sich um die Verfasserin dieses Berichtes. (In einem Mannschaftswettbewerb möchte man im Erdboden versinken. Aber wie beim Sturz aus dem Reitsattel muss man gleich wieder aufsteigen – ganz nach dem Motto „jetzt erst recht“ – in der Hoffnung auf Wiedergutmachung)

Einzelergebnisse: Martina Wichers 3. Gesamtplatz (582 Anschläge), Martina von der Eltz (529), Janina Schmidt (461), Gundula Schulz (382).

Der Abend fand einen netten Ausklang. Zunächst hat unser lieber Eckehardt Hubitschka in Verbindung mit einem Verbands-Sekt wieder freundliche, motivierende und herzliche Worte gefunden, so dass sich wohl jeder den Termin für die Teilnahme am 30. Jubiläums-Bundespokalschreiben in München notiert hat.

Nach Rückkehr in unserem TRYP-Hotel nahmen wir einen Gute-Nacht-Drink zu uns. Da wir wegen Platzmangels im „Separee“ (Frühstücksraum) sitzen mussten/durften, betätigte unsere Anke sich als hervorragende Kellnerin – mit Humor und Geschick im Aufnehmen von Bestellungen und Servieren der Getränke – im Team mit Marie-Luise.

Abschied und Heimfahrt.

Während des Frühstücks und hinterher verabschiedeten wir uns alle „in Verbundenheit“ voneinander, sprachen alle guten Wünsche – auch zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel aus ☺ ... weil wir uns ja erst 2018 wieder sehen. Die Freude auf die nächste Begegnung ist ganz sicher.

Dreimal umsteigen mussten wir Schleswiger – in Uelzen, Hamburg, Neumünster -, was aber letztlich unproblematisch und kurzweilig verlief. Der Uelzener Bahnhof (Hundertwasser) hat uns so gut gefallen, dass wir gerne eine Zugverspätung in Kauf genommen hätten. Aber wenn man sie braucht, ist sie nicht da.

Das war's! Alles in allem eine tolle Veranstaltung mit vielen netten Leuten und überwiegend super Leistungen!

Gundula Schulz

Mitgliederversammlung des Norddeutschen Stenografenverbandes

Am 08.10.2017 fand nach der Siegerehrung der Norddeutschen Meisterschaften 2017 in Flensburg die Mitgliederversammlung des Norddeutschen Stenografenverbandes statt.

Bei der Wahl des geschäftsführenden und des erweiterten Vorstandsvorstandes wurden folgende Posten wieder bzw. neu besetzt:

- 1. Vorsitzender: Ernst Salzmann
- 2. Vorsitzende: Anke Timme
- Schriftführerin: Christine Bone
- Kassiererin: Gabriele Matthies
- Beisitzer/innen: Hartmut Helwig, Anke Jahn,
Ute Plaggemeyer (für die ausgeschiedene Sigrid Grimm)
und Melanie Kraft

Anke Timme hat angemerkt, dass die nächsten zwei Jahre ihre letzte Amtsperiode sein werden. Vielleicht hat ja einer von Euch Lust? Wir sind ein sehr nettes Team.

Als Kassenprüfer wurden Karin Lamp und Martina Wichers gewählt.

Es wurde auch über eine Zusammenlegung des Norddeutschen und Nordwestdeutschen Stenografenverbandes beraten. Dies wurde positiv aufgenommen und der Vorstand wurde beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Die Norddeutschen Meisterschaften finden voraussichtlich am 22.09.2018 statt.

Melanie Kraft

Liebe Geburtstagskinder,

wir gratulieren Euch recht herzlich und wünschen allen einen schönen 1. Advent.

04.12. Max Staack
14.12. Anette Wilkens
15.12. Gitta Buschke



Weihnachtsmarkt im Schloss Louisenlund

Warum so weit fahren, wenn es vor den Toren Schleswigs einen interessanten Weihnachtsmarkt gibt. Von daher möchte der Verein mit interessierten Vereinsmitgliedern und -freunden am

Sonntag, 3. Dezember 2017

nach Güby zum Weihnachtsmarkt im Schloss Louisenlund fahren.

Treffpunkt: 13:45 Uhr am Stenoheim

Anmeldungen bitte über die Liste im Büro oder über die E-Mail-Adresse unserer Jugendwartin Janina Schmidt: ja.mi.schmidt@gmx.de.

Sicherlich können hier auch Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Auf einen schönen ersten Adventssonntag freut sich

Ihr/Euer Stenografenverein Schleswig e. V.

Gemütliches Weihnachtsessen

Zum Abschluss möchten wir uns noch einmal zu einem gemütlichen Weihnachtsessen im „Happy Rancho“, Lange Straße, 24837 Schleswig, am

Dienstag, 19. Dezember 2017 um 19:15 Uhr

treffen. Das Essen und die Getränke bezahlt jeder selbst.

Bitte Anmeldungen bis zum 12. Dezember 2017 an Janina Schmidt, ja.mi.schmidt@gmx.de oder Eintragung in die Liste im Büro.

Lesebuch in Stenografie

Für ein Lesebuch in Stenografie sammle ich Texte. Diese können Sie in Verkehrsschrift einreichen oder in Langschrift. Die langschriftlichen Texte werden dann von der Buchautorin Ilse Drews in ihrer wunderschönen Handschrift stenografiert.

Werden Sie „Mit-Autor“ in einem Gemeinschaftswerk der Stenografie!

Einzelheiten erfahren Sie auf der Homepage (www.stenoverein-schleswig.de, („Machen Sie mit: Lesebuch in Stenografie“).

Wenden Sie sich auch gerne direkt an mich: Gundula Schulz, Tel. 04621 3820143 (abends)

Termine

28.11.	Word Spezial-Kurs „Auf den Strich geguckt!“
02.12.	Deutsche Seniorenmeisterschaften, Marburg
10.02.2018	Verbandsvorstandssitzung in Hittfeld
22.04.2018	DStB: Mitgliederversammlung in Bad Salzuflen
09. - 12.05.2018	Deutsche Meisterschaften in Bad Blankenburg